Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 92 (1985)

Heft: 9

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

können bestenfalls noch globale Aussagen über mögliche Entwicklungsrichtungen gemacht werden. Allen exakten Anspruch erhebenden Prognosen, die über einen Horizont von einem oder maximal zwei Jahren hinausgehen, ist somit mit der der gebührenden Vorsicht zu begegnen.

Sozialversicherungen mit wachsenden Ausgaben

Im Jahre 1983 gaben die Sozialversicherungen in unserem Lande insgesamt 31,7 Milliarden Franken aus, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 6% entspricht. 95% der Ausgaben entfielen auf eigentliche Sozialleistungen. Die grössten Auszahlungen wurdem mit 12,5 Mrd. Franken von der AHV getätigt. Es folgen die anerkannten Krankenkassen mit 7,4 Mrd. vor der beruflichen Vorsorge mit 4,5 Mrd., der Invalidenversicherung mit 2,5 Mrd. und der Suva mit 1,9 Mrd. Mit 28,8 Mrd. Franken tätigten diese fünf Versicherungszweige 91% der gesamten Ausgaben der Sozialversicherungen.

In der längerfristigen Entwicklung zeigt sich ein starkes Wachstum der Sozialversicherungsausgaben. In der Zeitspanne zwischen 1975 und 1983 stiegen die Ausgaben ausgehend von 19,4 Mrd. Franken um über 63% auf eben 31,7 Mrd. an. Im Jahresdurchschnitt ergibt sich somit ein Wachstum von 6,3%. Im Vergleich dazu blieb die Bevölkerung in der betrachteten Zeitspanne praktisch konstant. Das Bruttosozialprodukt wuchs nominal um lediglich 48% an, was einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 5% entspricht. Die Sozialversicherungsausgaben nahmen seit 1975 somit wesentlich stärker zu als die beiden Vergleichsgrössen. Es zeigt sich, dass von einer mitunter behaupteten sozialen Demontage in keiner Art und Weise, von realem Ausbau der Sozialleistungen hingegen sehr wohl gesprochen werden kann.

Deutliches Exportwachstum in der Maschinenindustrie

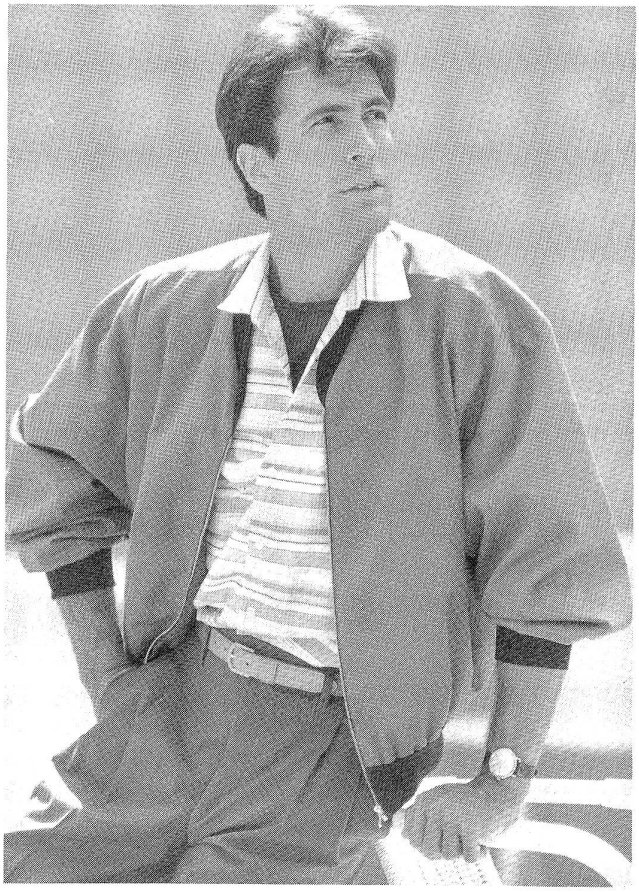
Die Exportzunahme von Produkten und Leistungen der schweizerischen Maschinen- und Metallindustrie hat sich im bisherigen Verlauf von 1985 gegenüber dem Vorjahr noch verstärkt. Insgesamt betrug die Branchenausfuhr im ersten Semester 14,2 Milliarden Franken oder 14% mehr als in der vergleichbaren Periode 1984 (Jahresvergleich 1983/84: +9%). Dabei war es möglich, namentlich die Lieferungen nach bedeutenden und anspruchsvollen Märkten zum Teil überdurchschnittlich auszuweiten: Bundesrepublik Deutschland +15%, USA +22%, Japan +18%. Erfreulich sind ebenso die Avancen im Hinblick auf die wichtigsten Produktegruppen. So konnte zum Beispiel die Textilmaschinenindustrie als immer noch bedeutendster Exportzweig innerhalb der Maschinen- und Metallindustrie ihre Auslandlieferungen um 14% steigern. Noch eindrücklicher war mit 41% das Exportwachstum bei den Werkzeugmaschinen. Über dem Durchschnitt bewegten sich ebenfalls die nächstwichtigen Elektrischen Steuer-, Signal- und Messgeräte (+18%) sowie die Maschinenelemente (+19%), während die Ausfuhr elektronischer Bestandteile mit +10% leicht unterdurchschnittlich verlief.

Hohe Lebenserwartung

Die Lebenserwartung der Neugeborenen in der Schweiz ist in den vergangenen hundert Jahren kontinuierlich angestiegen. In der Beobachtungsperiode 1881/88 lag die mittlere Lebenserwartung eines neugeborenen Knaben bei 43,3 und jene eines Mädchens bei 45,7 Jahren. Zu Beginn der 80erJahre dieses Jahrhunderts hingegen wurde für Männer ein Wert von 72,7 und für Frauen von 79,6 Jahren ermittelt. Mit einer Zunahme von 74% stieg die ohnehin schon höhere Lebenserwartung des weiblichen Geschlechts in den vergangenen hundert Jahren somit stärker an als jene des männlichen mit +68%. Im internationalen Kontext weist die Schweiz eine sehr hohe Lebenserwartung auf. Die höchsten Werte in Europa dürften wohl in Island mit 73,7 Jahren für die Männer und mit 79,7 für die Frauen erreicht werden. Dahinter folgen etwa gleichauf Schweden, die Niederlande und die Schweiz. Die restlichen Länder kommen durchschnittlich etwa auf 70 Jahre für die Männer und auf 76–78 Jahre für die Frauen.

Mode

Sommer-Kollektion 1986 Christian Fischbacher & Co. AG



Hemd aus einem Baumwoll-Buntgewebe mit Leinen-Optik, dazu passender Blouson aus einem Baumwoll-Shantung
Hemd: Belcolor 50867/1001
Blouson: Capri 56286/6081

Was Sie auch weben – weben Sie Qualität!

Entwicklungen in der Weberei sind schwer voraussehbar. Sie folgen keinem vorgegebenen Schema. Modetrends kommen und gehen. Ein Markt kann unerwartet entstehen, ein anderer sich plötzlich zurückbilden.

Bei aller Ungewissheit bleibt eines konstant: Die Frage nach der Qualität. Lässt sie nach, verlieren Sie in jedem Falle Geld; nicht selten auch Ihre Kunden.

Es ist deshalb kein Zufall, dass es besonders qualitätsbewussten Konfektionären nicht gleichgültig ist, auf welchen Maschinen ihre Stoffe gewebt werden. Einer der Gründe, weshalb führende Webereien auf Sulzer Rüti setzen.

Sulzer Rüti steht für Qualität. Was Sie auch weben, vom einfachen Bettuchstoff bis zum komplizierten Jacquard-Gewebe – unsere Webmaschinen sind dafür bekannt, dass man mit ihnen erstklassige Resultate erzielt.

Wir haben Qualität genau definiert. Wir bauen sie nicht nur in unsere Maschinen ein, wir kümmern uns auch um die Qualität Ihrer Gewebe.

In unseren modernen Versuchswebereien führen wir für Sie Garn- und Gewebebeurteilungen durch. Wir geben unser Wissen, unsere Erfahrung an Sie weiter. Wir schulen Ihre Mitarbeiter.

Und die Qualität in Zukunft? Die Ansprüche werden mit Sicherheit immer höher werden – im modischen Bereich, bei Freizeit- und Heimtextilien.

Unsere Umwelt verändert sich fortwährend und damit auch die Akzente in der Textilindustrie. Neue Fasern und Garne, Technologien, Produkte und Märkte eröffnen der Weberei neue Perspektiven. Auch hier wird die Qualität von ausschlaggebender Bedeutung sein.

Denken Sie nur an die Gewebe, die in zunehmendem Masse im Bau- und Transportwesen, in der Landwirtschaft und in der Filtriertechnik Verwendung finden.

Mobile Dämme aus gummibeschichtetem Gewebe sollen Venedig – und seine jahrhundertealte Kultur – vor der drohenden Zerstörung bewahren.

In der Raumfahrt und im Flugzeugbau werden heute Gewebe eingesetzt, die einem Druck von bis zu 4 t pro cm^2 standhalten.

Hochfeste Synthetics, stärker als Stahl, setzen sich mehr und mehr auf einem bisher von Draht, Kette und Seil beherrschten Markt durch.

In der Tat gibt es heute kaum noch einen Industriezweig, in dem Gewebe nicht eine bedeutende Rolle spielen. Bei aller Veränderung jedoch bleibt die Qualität eine unverrückbare Grösse. Dass Sie stets beste Qualität produzieren können, dafür fühlen wir uns verantwortlich.

SULZER RÜTI

Höchstleistungen für die Weberei.

GEBRÜDER SULZER AKTIENGESELLSCHAFT, PRODUKTBEREICH WEBMASCHINEN

CH-8630 RÜTI (ZÜRICH) SCHWEIZ, TEL. 055 33 21 21, TELEX 875 580 MFR CH

TM 83 4d

Tersuisse-Bluse aus seidigem Crêpe mit gefälteltem Einsatz im Vorderteil.
Modell: Ines, CH-9032 Engelburg
Foto: Stephan Hanslin, CH-8006 Zürich

Kontrastfarbene Blenden und ein weichfallender Känguruhausschnitt geben dem unigrauen Tersuisse-Kleid aus Jersey die elegante Note.
Modell: Alpinit AG, CH-5614 Sarmenstorf
Foto: Stephan Hanslin, CH-8006 Zürich ►

Die fröhlichen Werbemädchen von Esprit: Heute ebenso ein Begriff wie vor 20 Jahren die Chanel-Models.